

VERMÖGEN

#13



Christoph Koos
im Gespräch mit

Sarah Schalück
Spezialistin Portfoliomanagement



16.07.2024 11:00 CEST

Anlage-Podcast: Warum Geldanlage mit dem ersten Gehalt anfangen sollte

Um Geld anzulegen, braucht man erst einmal Geld – diese Binsenweisheit ist bei genauerem Hinsehen nicht so trivial, wie sie zunächst klingt. Wie viel Geld muss es denn sein, um sinnvoll am Kapitalmarkt investieren zu können?

Die Antwort von Sarah Schalück wird manchen überraschen: „Mit 20 Euro im Monat lässt sich schon eine gut ausbalancierte Anlage tätigen“, sagt die erfahrene Portfoliospezialistin aus der apoBank-Filiale Münster. Wie das geht und warum auch aus kleinsten Einsätzen über die Jahre ein stattliches Vermögen werden kann, erklärt Schalück in der neuen Folge des apoBank-

Podcasts Vermögen. Ihr Fazit: „Geldanlage sollte mit dem ersten Gehalt anfangen.“

Weitere Details: [Vermögen – der Anlage-Podcast der apoBank](#)

Den Podcast gibt es auf allen gängigen Podcast-Plattformen wie [Apple Podcast](#), [Spotify](#), [Deezer](#) und [YouTube](#)

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154